

 **KÄRCHER**

Gandaweg 2  
Tel. 081 422 39 42  
Fax 081 422 54 65

 **HEW HYDRAULIK**  
Klosters Dorf

**Wäärchä & Lääbä**

## **Projekt «Alpine Sabbatical»:**

**Stressgeplagte sollen sich während  
der Zwischensaison in den Bergen erholen.**

Bild: ad

Seite **25**

*Lancierung Pilot-Projekt «Alpine Sabbatical»*

## «Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Ganzjahresdestination»

Viele alpine Regionen haben ein Problem: In der Nebensaison gibt es hohe Leerstände und wenig Einnahmen. Das Projekt «Alpine Sabbatical» soll diese Lücken füllen. Damit wird ein Angebot für Gäste geschaffen, die ein längeres Sabbatical in einer der Pilotregionen einlegen und sich gleichzeitig im gesellschaftlichen Leben vor Ort einbringen wollen. Im selben Zuge wird der Gesundheitstourismus angekurbelt.

pd | Das Modellvorhaben «Alpine Sabbatical» nimmt sich anhand eines innovativen Konzepts der Problematik alpiner peripherer Regionen an und fördert deren Potenziale in der Nebensaison. Mit den Langzeitaufenthalten für Sabbatical-Gäste werden natürliche Ressourcen geschont, vorhandene räumliche Leerstände genutzt, aber auch die persönliche Weiterentwicklung sowie die gesundheitliche Prävention der Gäste gefördert. «Das Bedürfnis nach einer gesunden «Work-Life-Balance» nimmt zu. Eine Auszeit in den Bergen ist «naheliegend» und fördert Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen», meint Gerlinde Zuber, Initiatorin des Projekts.

### Von Burn-out-Prävention über Spiritualität bis zum Kunsthandwerk

In der Region Prättigau liegt dabei der Schwerpunkt auf Burn-out-Prävention und Gesundheitsvorsorge. Dafür arbeitet der Verein «Alpine Sabbatical» mit der Clinica Holistica Engiadina in Susch und diversen Coaches in der Gesundheitsprävention zusammen. «Der Rückzug in die Berge, die Ruhe und die gute Höhenluft bieten eine hervorragende Möglichkeit

für Stressgeplagte und Burn-out-Gefährdete, um wieder gestärkt und mit einer veränderten positiven Lebenseinstellung in den Alltag zurückkehren zu können», meint Urs Brandenburger, Coach und ehemals Burn-out-Betroffener.

Der Verein «Alpine Sabbatical» bietet dem Sabbatical-Gast neben attraktiven Aktivitäten zur Ausgestaltung der Sabbatical-Zeit, auch Unterkünfte an, welche Teil der Packages sind. Dafür stehen während der Nebensaison leerstehende Ferienwohnungen und -häuser sowie Alp- oder Maiensäss-Hütten zur Verfügung.

### Purpose Tourism

Gefördert werden mit dem Projekt «Alpine Sabbatical» «Slow Tourism» und «Purpose Tourism», beide erhöhen die Chancen für ein kreatives Miteinander von Gast und Einwohnerschaft und damit einer nachhaltigen Entwicklung der Region. «Purpose» bedeutet auf Englisch «Zweck», was heisst: Mehr als ein Tourist sein, Teil der lokalen Gemeinschaft werden und einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Gäste haben im Rahmen ihrer Sabbaticals die Möglichkeit – selbstbestimmt und im eigenen Rhythmus – an-

fallende Aufgaben vor Ort wahrzunehmen, bei laufenden Prozessen mitzuwirken und dadurch an den Herausforderungen der regionalen Bevölkerung teilzuhaben. Dem Aufenthaltsort wird somit entweder in gesellschaftlicher, ökologischer oder wirtschaftlicher Hinsicht Sorge getragen.

### «Win-Win-Situation»

Die Gäste leisten also am Ort einen Beitrag zum Gemeinwohl. Aber nicht etwa, um ohnehin notwendige Arbeitskräfte zu ersetzen, sondern freiwillig, aus Interesse an Land und Leuten. «In diesem Ansatz liegt eine grosse Chance», meint Stefan Steiner, Leiter Regionalentwicklung Prättigau/Davos. Kevin Brunold, Geschäftsführer von Surselva Tourismus, sieht eine «Win-win-Situation» beim «Slow und Purpose Tourism»: «Die Gäste profitieren von der Nähe zum alpinen Geschehen und der Ruhe in der Nebensaison. Für uns sind die «Alpine Sabbaticals» ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Ganzjahresdestination». Künftig möchten die Initianden Partnerschaften mit Firmen und Krankenkassen zur gezielten Anwerbung von Gästen anstreben.



«Der Rückzug in die Berge, die Ruhe und die gute Höhenluft bieten eine hervorragende Möglichkeit für Stressgeplagte», so die Idee hinter «Alpine Sabbatical».

Bild: zVg/Corinne Gut Klucker